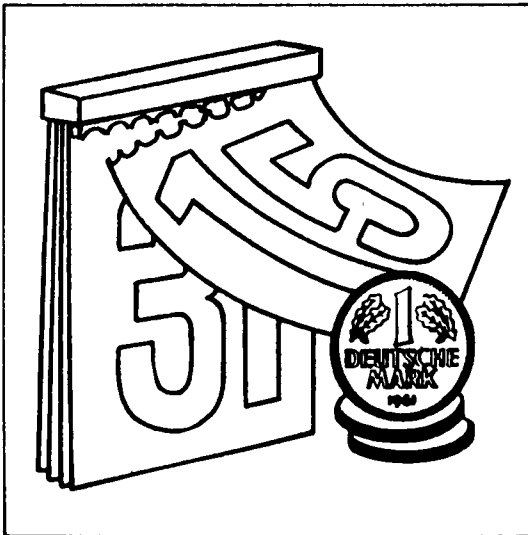


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie 16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

Mai 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation & Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Inhalt

	Seite
Einführung	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1993 im früheren Bundesgebiet	5
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	7
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen	8

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= Die Durchschnitte beruhen auf Angaben für weniger als 10 erfaßte Arbeiter
0,0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten		

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im August 1994

Preis: DM 7,10

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Bestellnummer: 2160300 - 93531

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit
Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Einführung

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird nach dem Lohnstatistikgesetz¹⁾ in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Ihre Ergebnisse informieren über die Höhe der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbebranchen nach Arbeitergruppen. Zu diesem Zweck werden langfristige Verdienstreihen auf der Grundlage der Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk für alle erfaßten Gewerbebranchen zusammen ergänzt und veröffentlicht, die bis November 1957 zurückreichen (vgl. Tabelle, Seiten 5 und 6).

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben durchgeführt (Stichprobenerhebung), wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt.

Bei den nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste handelt es sich um Durchschnittsangaben je Arbeiter. Sie werden nicht als individuelle Angabe für einzelne Arbeiter, sondern als Arbeitszeit- und Lohnsummen für die jeweilige Arbeitergruppe nach der Summenmethode aus der betrieblichen Abrechnung erfaßt, z.B. Bruttolohnsumme der Vollgesellen.

Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, da sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden die Werte nicht nachgewiesen.

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Für die Einführung der Erhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost ab Mai 1992 nach der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) wurden Handwerksunternehmen als Auswahlinheit verwendet, bei denen davon ausgegangen wurde, daß es sich fast ausschließlich um Einbetriebsunternehmen handelt.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den

ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr", d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "**Übrigen Arbeitern**" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITERGRUPPE	INSGESAMT			BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			BRUTTO- STUNDENVERDIENST			BRUTTO- WOCHENVERDIENST		
	MAI 1993 STD.	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1993	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1993 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1993 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER	
		NOV. 1992	MAI 1992		NOV. 1992	MAI 1992		NOV. 1992	MAI 1992		NOV. 1992	MAI 1992
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	39,7	- 0,7	- 0,5	1,2	- 0,2	- 0,1	22,21	+ 1,7	+ 3,9	881	+ 0,9	+ 3,3
JUNGGESELLEN	39,4	- 0,8	- 0,8	1,0	- 0,2	- 0,1	18,66	+ 1,7	+ 4,8	735	+ 0,8	+ 4,1
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,6	- 0,8	- 0,8	1,2	- 0,2	- 0,1	21,68	+ 1,7	+ 4,1	859	+ 0,9	+ 3,4
UEBRIGE ARBEITER	40,8	- 1,0	- 1,7	1,8	- 0,2	- 0,2	18,41	+ 2,2	+ 4,0	751	+ 1,3	+ 2,2
INSGESAMT	39,8	- 0,7	- 0,7	1,2	- 0,3	- 0,2	21,29	+ 1,8	+ 4,1	846	+ 1,0	+ 3,2
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	38,4	- 0,5	- 0,5	0,8	- 0,1	- 0,1	21,87	+ 1,8	+ 3,7	841	+ 1,4	+ 3,3
JUNGGESELLEN	38,4	-	+ 0,3	0,6	- 0,1	- 0,1	17,75	+ 1,8	+ 5,3	682	+ 1,9	+ 5,4
VOLL- UND JUNGGESELLEN	38,4	- 0,5	- 0,5	0,8	- 0,1	- 0,1	21,26	+ 1,7	+ 4,4	817	+ 1,4	+ 4,1
UEBRIGE ARBEITER	39,1	- 0,5	- 0,8	1,3	- 0,3	- 0,5	17,74	+ 1,4	+ 3,9	694	+ 1,0	+ 3,0
ZUSAMMEN	38,5	- 0,3	- 0,3	0,8	- 0,1	- 0,2	20,93	+ 1,7	+ 4,4	806	+ 1,4	+ 4,0
METALLBAUER												
VOLLGESELLEN	40,1	- 1,2	- 1,0	2,3	- 0,4	- 0,3	22,18	+ 1,6	+ 3,1	889	+ 0,5	+ 1,9
JUNGGESELLEN	39,8	- 1,5	- 1,7	1,8	- 0,3	- 0,5	18,66	+ 0,5	+ 2,2	743	- 0,9	+ 0,4
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,0	- 1,5	- 1,2	2,2	- 0,4	- 0,3	21,61	+ 1,6	+ 3,0	865	+ 0,2	+ 1,8
UEBRIGE ARBEITER	39,8	- 2,7	- 2,0	2,1	- 0,6	- 0,4	19,00	+ 3,1	+ 3,9	756	+ 0,4	+ 1,9
ZUSAMMEN	40,0	- 1,5	- 1,2	2,2	- 0,4	- 0,3	21,20	+ 1,9	+ 3,2	848	+ 0,4	+ 1,8
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	39,7	- 1,2	- 0,7	1,0	- 0,3	-	22,36	+ 2,9	+ 4,2	888	+ 1,7	+ 3,4
JUNGGESELLEN	39,5	- 1,2	- 1,0	0,8	- 0,3	- 0,2	19,32	+ 4,6	+ 6,5	764	+ 3,4	+ 5,5
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,7	- 1,2	- 0,7	1,0	- 0,3	-	21,97	+ 3,3	+ 4,6	872	+ 2,1	+ 3,7
UEBRIGE ARBEITER	40,9	- 4,7	- 7,5	1,5	- 0,4	+ 0,2	19,68	+ 5,6	+ 6,0	805	+ 0,8	- 1,7
ZUSAMMEN	39,9	- 1,7	- 2,0	1,1	- 0,3	-	21,59	+ 3,7	+ 4,8	861	+ 1,9	+ 2,9
BAECKER												
VOLLGESELLEN	41,8	- 0,2	- 0,2	2,3	- 0,1	-	20,70	+ 1,4	+ 4,1	865	+ 1,2	+ 3,7
JUNGGESELLEN	41,4	+ 2,0	+ 0,5	1,6	-	+ 0,2	17,06	+ 0,4	+ 4,2	706	+ 2,3	+ 4,7
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,7	+ 0,2	- 0,2	2,2	-	+ 0,1	20,02	+ 1,5	+ 4,3	835	+ 1,7	+ 4,1
UEBRIGE ARBEITER	41,9	- 0,7	- 0,2	2,3	- 0,4	- 0,1	16,84	+ 0,4	+ 5,3	706	- 0,3	+ 5,2
ZUSAMMEN	41,7	-	- 0,2	2,2	- 0,1	-	19,38	+ 1,1	+ 4,1	809	+ 1,1	+ 4,0
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	39,5	- 2,7	- 2,2	1,1	+ 0,1	+ 0,1	21,00	+ 2,8	+ 4,8	830	+ 0,2	+ 2,5
JUNGGESELLEN	40,2	- 0,2	- 0,2	0,6	- 0,2	- 0,1	16,93	+ 2,4	+ 4,6	680	+ 1,9	+ 4,3
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,6	- 2,2	- 2,0	1,0	-	+ 0,1	20,41	+ 2,7	+ 4,9	809	+ 0,4	+ 2,9
UEBRIGE ARBEITER	44,1	+ 5,3	+ 5,5	2,5	-	+ 0,1	16,36	+ 2,8	+ 0,6	721	+ 8,1	+ 6,2
ZUSAMMEN	40,5	- 0,7	- 0,5	1,3	-	+ 0,1	19,53	+ 2,2	+ 3,6	791	+ 1,5	+ 3,1
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	39,0	- 1,0	- 0,8	1,0	- 0,3	- 0,2	23,60	+ 2,2	+ 4,8	920	+ 1,1	+ 4,0
JUNGGESELLEN	39,0	- 0,8	- 0,5	0,8	- 0,2	- 0,1	19,59	+ 1,2	+ 4,5	784	+ 0,4	+ 4,1
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,0	- 1,0	- 0,8	1,0	- 0,3	- 0,2	22,91	+ 2,0	+ 4,8	893	+ 0,9	+ 4,0
UEBRIGE ARBEITER	39,4	+ 0,3	+ 0,8	1,0	- 0,1	-	18,79	+ 2,3	+ 3,6	740	+ 2,6	+ 4,2
ZUSAMMEN	39,0	- 1,0	- 0,8	1,0	- 0,3	- 0,2	22,56	+ 2,0	+ 4,6	880	+ 1,0	+ 3,8
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	39,3	- 1,7	- 1,3	1,3	- 0,4	- 0,2	21,97	+ 2,5	+ 3,4	864	+ 0,8	+ 2,2
JUNGGESELLEN	38,9	- 1,5	- 1,3	0,9	- 0,3	- 0,4	18,21	+ 1,2	+ 2,3	708	- 0,4	+ 0,9
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,3	- 1,5	- 1,0	1,2	- 0,4	- 0,3	21,23	+ 2,1	+ 3,3	833	+ 0,4	+ 2,0
UEBRIGE ARBEITER	39,3	- 0,5	- 3,9	1,3	- 0,1	- 1,1	19,25	+ 1,8	+ 2,9	758	+ 1,5	- 0,9
ZUSAMMEN	39,3	- 1,5	- 1,3	1,2	- 0,4	- 0,3	21,10	+ 2,1	+ 3,3	828	+ 0,5	+ 1,8
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	40,4	+ 1,5	+ 0,7	0,7	-	- 0,1	22,05	- 0,7	+ 3,3	891	+ 0,9	+ 4,2
JUNGGESELLEN	39,3	- 1,7	- 2,5	0,6	- 0,2	- 0,3	20,26	+ 3,5	+ 8,2	797	+ 1,8	+ 5,6
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,4	+ 1,5	+ 0,7	0,7	-	- 0,1	21,94	- 0,4	+ 3,6	885	+ 1,0	+ 4,2
UEBRIGE ARBEITER	41,2	+ 0,7	- 1,9	2,2	+ 0,7	- 0,9	19,25	- 1,8	+ 3,4	793	- 1,1	+ 1,5
ZUSAMMEN	40,4	+ 1,3	+ 0,5	0,8	-	- 0,1	21,80	- 0,4	+ 3,7	880	+ 0,9	+ 4,1
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	39,2	- 1,8	- 1,5	1,3	- 0,4	- 0,2	23,86	+ 1,4	+ 4,1	936	- 0,3	+ 2,7
JUNGGESELLEN	39,0	- 1,3	- 0,5	1,1	- 0,2	-	20,05	+ 0,1	+ 5,8	782	- 1,1	+ 5,2
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,2	- 1,5	- 1,0	1,3	- 0,4	- 0,1	23,08	+ 1,2	+ 4,3	904	- 0,4	+ 3,1
UEBRIGE ARBEITER	40,0	- 0,5	- 0,7	1,3	- 0,4	- 0,4	19,19	+ 3,6	+ 6,4	767	+ 3,1	+ 5,5
ZUSAMMEN	39,3	- 1,5	- 1,0	1,3	- 0,4	- 0,2	22,60	+ 1,5	+ 4,3	888	-	+ 3,1

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
Nov.	46,9	48,6	46,6	.	1,7	1,2	2,0	.	2,37	1,85	1,87	.	110	86	87	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
Nov.	47,0	46,6	47,0	.	1,9	1,3	2,2	.	2,52	1,99	2,03	.	118	93	95	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
Nov.	46,7	46,2	47,0	.	2,0	1,3	2,5	.	2,78	2,22	2,34	.	130	102	109	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
Nov.	46,4	45,8	46,9	.	2,0	1,3	2,6	.	3,14	2,50	2,67	.	146	114	126	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
Nov.	46,1	45,4	46,5	.	2,0	1,4	2,7	.	3,46	2,77	2,99	.	160	125	139	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
Nov.	45,8	45,3	46,3	.	2,1	1,4	2,9	.	3,77	3,00	3,26	.	172	136	150	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
Nov.	45,4	44,8	45,6	.	2,5	1,7	2,9	.	4,15	3,28	3,58	.	188	147	164	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
Nov.	45,2	44,2	45,5	.	2,6	1,7	3,2	.	4,59	3,56	3,91	.	207	158	178	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,99	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580

*) Fußnote siehe nächste Seite.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616	680
Nov.	40,6	40,5	41,6	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	720	582	625	688
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	730	594	633	700
Nov.	40,5	40,3	41,4	40,6	1,3	1,1	1,8	1,3	18,40	15,06	15,50	17,59	746	606	641	714
1990 Mai	40,3	40,1	41,4	40,4	1,3	1,1	1,9	1,3	18,96	15,56	15,93	18,15	765	624	660	733
Nov.	40,4	40,1	41,6	40,4	1,4	1,1	2,1	1,4	19,35	15,88	16,26	18,51	781	636	676	748
1991 Mai	40,1	39,9	41,3	40,2	1,3	1,1	1,9	1,3	20,05	16,60	16,87	19,21	803	662	696	771
Nov.	40,2	39,9	41,5	40,3	1,5	1,2	2,1	1,5	20,55	17,02	17,11	19,65	827	680	711	793
1992 Mai	39,9	39,7	41,5	40,1	1,3	1,1	2,0	1,4	21,37	17,80	17,70	20,46	853	706	735	820
Nov.	40,0	39,7	41,2	40,1	1,4	1,2	2,0	1,5	21,84	18,35	18,01	20,92	873	729	741	838
1993 Mai	39,7	39,4	40,8	39,8	1,2	1,0	1,8	1,2	22,21	18,66	18,41	21,29	881	735	751	846

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor

und nach dem Wechsel des Berichterstattekreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITERGRUPPE	INSGESAMT			BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	MAI 1993 STD.	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1993	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1993 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1993 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER	
		NOV. 1992	MAI 1992		NOV. 1992	MAI 1992		NOV. 1992	MAI 1992		NOV. 1992	MAI 1992
		%			STD.			%			%	
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	41,7	- 1,7	- 0,2	1,3	- 0,4	+ 0,1	14,39	+ 3,7	+ 13,0	600	+ 2,0	+ 12,8
JUNGGESELLEN	41,6	- 1,9	-	1,0	- 0,9	- 0,1	12,80	+ 4,4	+ 13,0	533	+ 2,5	+ 13,2
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,7	- 1,7	- 0,2	1,2	- 0,6	-	14,24	+ 3,8	+ 13,0	594	+ 2,1	+ 12,9
UEBRIGE ARBEITER	41,7	- 1,9	+ 0,5	1,2	- 0,8	+ 0,1	12,46	+ 4,7	+ 15,1	519	+ 2,6	+ 15,6
INSGESAMT	41,7	- 1,7	-	1,2	- 0,6	-	14,01	+ 4,1	+ 13,5	584	+ 2,3	+ 13,4
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	41,2	- 1,4	-	1,2	-	+ 0,1	13,92	+ 5,3	+ 14,2	573	+ 3,6	+ 14,1
JUNGGESELLEN	41,5	+ 0,5	-	1,3	- 0,1	-	12,22	+ 2,6	+ 13,3	507	+ 3,0	+ 13,3
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,2	- 1,4	-	1,2	-	-	13,75	+ 4,9	+ 14,3	567	+ 3,5	+ 14,3
UEBRIGE ARBEITER	41,3	+ 0,2	+ 1,5	1,1	- 0,1	-	12,32	+ 2,8	+ 20,3	508	+ 2,8	+ 21,8
ZUSAMMEN	41,2	- 1,2	-	1,2	-	+ 0,1	13,57	+ 4,7	+ 15,4	559	+ 3,5	+ 15,5
METALLBAUER												
VOLLGESELLEN	42,2	- 1,2	+ 1,0	1,9	- 0,4	+ 0,3	13,78	+ 3,9	+ 11,6	581	+ 2,7	+ 12,6
JUNGGESELLEN	41,4	- 5,3	- 0,5	1,1	- 2,3	- 0,4	11,83	+ 2,1	+ 6,3	490	- 3,4	+ 5,8
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,1	- 1,6	+ 0,7	1,8	- 0,6	+ 0,3	13,59	+ 3,6	+ 11,0	572	+ 2,0	+ 11,9
UEBRIGE ARBEITER	42,1	- 1,2	+ 0,5	1,6	- 0,9	+ 0,4	12,05	+ 5,3	+ 14,2	507	+ 3,9	+ 14,7
ZUSAMMEN	42,1	- 1,6	+ 0,7	1,8	- 0,6	+ 0,3	13,42	+ 4,0	+ 11,3	565	+ 2,4	+ 12,1
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	42,4	- 2,1	-	1,3	- 0,5	+ 0,2	13,52	+ 5,2	+ 14,8	574	+ 3,2	+ 14,8
JUNGGESELLEN	41,8	- 2,8	- 1,2	0,7	- 0,9	- 0,4	12,29	+ 10,1	+ 11,9	514	+ 7,1	+ 10,8
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,4	- 1,9	-	1,2	- 0,6	+ 0,1	13,38	+ 5,8	+ 14,5	567	+ 3,7	+ 14,3
UEBRIGE ARBEITER	42,4	- 2,5	+ 0,2	1,2	- 0,8	-	12,22	+ 8,1	+ 10,8	517	+ 5,3	+ 10,7
ZUSAMMEN	42,4	- 2,1	-	1,2	- 0,6	+ 0,1	13,21	+ 6,2	+ 14,1	560	+ 4,1	+ 14,1
BAECKER												
VOLLGESELLEN	43,0	- 0,5	- 2,3	2,1	- 0,4	- 0,3	12,25	+ 6,0	+ 16,8	526	+ 5,2	+ 13,9
JUNGGESELLEN	42,3	+ 0,2	- 3,4	1,3	- 0,7	- 1,0	10,48	+ 7,3	+ 18,4	443	+ 7,5	+ 14,2
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,9	- 0,5	- 2,5	2,0	- 0,4	- 0,4	12,07	+ 6,4	+ 16,7	518	+ 5,9	+ 13,8
UEBRIGE ARBEITER	41,1	- 1,9	+ 3,6	0,8	- 0,7	- 0,6	9,84	+ 5,0	+ 17,3	405	+ 3,1	+ 15,7
ZUSAMMEN	42,5	- 0,7	- 2,3	1,8	- 0,4	- 0,3	11,63	+ 6,4	+ 17,4	495	+ 5,8	+ 14,8
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	42,5	- 0,7	- 0,2	1,5	-	+ 0,2	12,39	+ 7,1	+ 10,4	527	+ 6,3	+ 10,3
JUNGGESELLEN	42,7	+ 1,2	+ 5,7	1,4	- 0,3	+ 0,8	10,28	+ 6,3	+ 6,6	439	+ 7,6	+ 12,9
VOLL- UND JUNGGESELLEN	42,6	- 0,5	+ 0,7	1,5	-	+ 0,3	12,17	+ 7,1	+ 10,4	518	+ 6,6	+ 11,2
UEBRIGE ARBEITER	43,2	- 9,6	+ 3,6	2,0	- 5,1	+ 1,0	10,27	+ 0,7	+ 13,0	443	- 9,2	+ 16,9
ZUSAMMEN	42,7	- 2,5	+ 1,4	1,6	- 1,0	+ 0,4	11,85	+ 6,7	+ 12,3	506	+ 4,1	+ 13,7
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,5	- 1,9	-	1,3	- 0,6	+ 0,2	15,58	+ 1,7	+ 10,0	646	- 0,2	+ 10,1
JUNGGESELLEN	41,2	- 1,7	+ 0,2	1,0	- 0,7	+ 0,2	13,62	+ 2,5	+ 9,2	561	+ 0,7	+ 9,4
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,5	- 1,7	+ 0,2	1,2	- 0,7	+ 0,1	15,39	+ 1,7	+ 10,3	638	- 0,2	+ 10,4
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 1,9	- 0,2	1,2	- 0,7	+ 0,2	12,64	- 0,1	+ 7,0	523	- 2,1	+ 6,7
ZUSAMMEN	41,5	- 1,7	+ 0,2	1,2	- 0,7	+ 0,1	15,00	+ 1,5	+ 10,1	622	- 0,3	+ 10,3
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,5	- 2,6	+ 0,2	1,2	- 0,8	+ 0,2	13,83	+ 3,2	+ 12,2	575	+ 0,9	+ 12,7
JUNGGESELLEN	41,9	- 1,4	+ 0,5	1,0	- 1,0	- 0,5	13,16	+ 4,6	+ 15,1	551	+ 3,0	+ 15,5
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,6	- 2,3	+ 0,5	1,1	- 0,9	-	13,77	+ 3,4	+ 12,5	572	+ 0,9	+ 12,8
UEBRIGE ARBEITER	41,6	- 1,4	+ 1,0	1,1	- 1,0	- 0,2	12,14	+ 4,3	+ 8,7	505	+ 2,9	+ 9,8
ZUSAMMEN	41,6	- 2,1	+ 0,5	1,1	- 0,9	-	13,66	+ 3,6	+ 12,4	568	+ 1,2	+ 12,9
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	41,5	- 0,7	- 1,7	0,7	- 0,2	- 0,2	15,42	+ 3,6	+ 15,9	640	+ 2,9	+ 13,9
JUNGGESELLEN	41,2	- 1,0	- 1,2	0,4	- 0,6	- 0,1	13,51	+ 3,8	+ 13,3	557	+ 3,0	+ 18,0
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,5	- 0,7	- 1,7	0,7	- 0,2	- 0,1	15,29	+ 3,8	+ 16,1	634	+ 3,1	+ 14,2
UEBRIGE ARBEITER	41,6	- 0,2	- 0,5	1,1	+ 0,3	+ 0,4	13,11	+ 3,5	+ 17,3	546	+ 3,2	+ 16,9
ZUSAMMEN	41,5	- 0,7	- 1,4	0,8	- 0,1	-	15,05	+ 4,2	+ 16,8	625	+ 3,6	+ 15,1
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	41,0	- 3,3	- 1,2	1,2	- 1,1	-	16,08	- 0,2	+ 9,9	680	- 3,5	+ 8,6
JUNGGESELLEN	41,6	- 4,6	+ 1,7	1,2	- 2,0	+ 0,4	14,09	- 1,5	+ 9,8	586	- 6,1	+ 11,8
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,1	- 3,5	- 1,0	1,2	- 1,2	-	15,81	- 0,5	+ 9,4	650	- 4,0	+ 8,5
UEBRIGE ARBEITER	41,2	- 1,7	+ 1,2	1,2	- 0,5	+ 0,2	14,18	+ 8,1	+ 20,0	585	+ 6,4	+ 21,6
ZUSAMMEN	41,1	- 3,1	- 0,5	1,2	- 1,0	-	15,44	+ 1,4	+ 11,1	635	- 1,6	+ 10,6

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENDARBEITSDAUER UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
ALLE ERFASSTE										
ANGABEN ZUR										
001	VOLLGESELLEN	76,5	62,1	84,7	87,8	73,5	83,0	85,8	80,4	81,4
002	JUNGGESELLEN	10,2	24,0	3,9	4,5	7,8	10,0	5,7	10,5	8,7
003	VOLL-U. JUNGGES.	86,7	86,1	88,7	92,4	81,3	93,0	91,5	90,9	90,1
004	UEBR. ARBEITER	13,3	13,9	11,3	7,6	18,7	7,0	8,5	9,1	9,9
005	INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
BEZAHLTE										
006	VOLLGESELLEN	40,0	39,3	38,6	40,4	41,4	39,2	39,0	39,0	42,0
007	JUNGGESELLEN	40,0	39,2	38,4	39,9	41,0	37,2	39,0	38,5	41,6
008	VOLL-U. JUNGGES.	40,0	39,3	38,6	40,4	41,4	39,0	39,0	38,9	42,0
009	UEBR. ARBEITER	40,8	39,9	39,4	40,1	41,8	39,2	40,8	39,7	41,9
010	INSGESAMT	40,1	39,3	38,7	40,4	41,4	39,0	39,2	39,0	42,0
DARUNTER MEHR										
011	VOLLGESELLEN	1,2	0,7	0,9	0,8	1,3	1,3	1,3	1,1	1,3
012	JUNGGESELLEN	1,1	0,6	0,8	0,4	0,9	0,4	1,3	0,7	0,7
013	VOLL-U. JUNGGES.	1,2	0,7	0,9	0,8	1,2	1,2	1,3	1,0	1,2
014	UEBR. ARBEITER	2,0	1,2	1,3	0,6	1,6	2,0	2,5	1,7	1,1
015	INSGESAMT	1,3	0,8	1,0	0,8	1,3	1,2	1,4	1,1	1,2
BRUTTOSTUNDENVER										
016	VOLLGESELLEN	23,02	22,09	23,84	17,83	14,75	22,18	24,64	22,75	13,98
017	JUNGGESELLEN	19,42	18,54	19,57	15,79	12,92	18,93	20,22	19,18	12,09
018	VOLL-U. JUNGGES.	22,59	21,10	23,46	17,73	14,57	21,85	24,36	22,34	13,80
019	UEBR. ARBEITER	19,10	17,46	19,53	14,07	12,56	18,72	18,71	18,82	11,86
020	INSGESAMT	22,12	20,59	23,00	17,46	14,19	21,63	23,86	22,02	13,61
BRUTTOWOCHENVER										
021	VOLLGESELLEN	920	867	913	721	610	870	961	887	588
022	JUNGGESELLEN	777	728	752	630	530	705	788	739	503
023	VOLL-U. JUNGGES.	903	828	906	717	603	852	950	870	580
024	UEBR. ARBEITER	780	697	770	565	525	734	764	747	497
025	INSGESAMT	887	810	890	705	588	844	935	859	571
KRAFTFAHRZEUG										
ANGABEN ZUR										
026	VOLLGESELLEN	81,0	67,8	76,4	86,6	76,6	72,9	80,5	80,5	78,5
027	JUNGGESELLEN	10,0	22,8	7,1	4,2	7,5	13,4	9,5	10,6	10,4
028	VOLL-U. JUNGGES.	91,0	90,6	83,4	90,8	84,2	86,3	90,0	91,1	88,9
029	UEBR. ARBEITER	9,0	9,4	16,6	9,2	15,8	13,7	10,0	8,9	11,1
030	INSGESAMT	18,7	13,9	6,8	6,2	13,2	23,2	9,7	14,6	8,8
BEZAHLTE										
031	VOLLGESELLEN	38,8	38,0	37,7	40,6	41,0	38,0	38,1	38,1	41,1
032	JUNGGESELLEN	38,5	38,2	38,1	40,3	40,8	36,4	37,3	37,8	41,2
033	VOLL-U. JUNGGES.	38,7	38,0	37,8	40,6	41,0	37,7	38,0	38,1	41,1
034	UEBR. ARBEITER	40,0	38,4	38,6	41,0	40,7	38,2	38,6	38,7	41,1
035	INSGESAMT	38,8	38,1	37,9	40,7	40,9	37,8	38,1	38,1	41,1
DARUNTER MEHR										
036	VOLLGESELLEN	1,0	0,4	0,1	0,4	1,0	0,7	0,7	0,8	0,9
037	JUNGGESELLEN	0,6	0,5	0,3	0,2	1,0	0,2	0,2	0,5	1,2
038	VOLL-U. JUNGGES.	1,0	0,5	0,1	0,4	1,0	0,6	0,6	0,7	0,9
039	UEBR. ARBEITER	2,0	0,8	0,2	0,6	0,6	1,1	0,9	1,2	0,4
040	INSGESAMT	1,1	0,5	0,1	0,4	0,9	0,7	0,7	0,8	0,9
BRUTTOSTUNDENVER										
041	VOLLGESELLEN	23,17	21,53	22,47	15,71	14,48	20,89	23,69	22,62	13,90
042	JUNGGESELLEN	18,68	17,73	17,40	12,97	12,38	17,95	18,20	18,26	11,73
043	VOLL-U. JUNGGES.	22,68	20,57	22,04	15,58	14,30	20,45	23,13	22,12	13,65
044	UEBR. ARBEITER	18,63	17,37	15,58	12,31	12,23	18,32	18,93	18,33	11,99
045	INSGESAMT	22,30	20,27	20,95	15,28	13,97	20,16	22,70	21,78	13,46
BRUTTOWOCHENVER										
046	VOLLGESELLEN	898	818	848	638	594	794	903	863	571
047	JUNGGESELLEN	719	677	664	523	506	653	679	690	484
048	VOLL-U. JUNGGES.	878	782	833	633	586	772	879	843	561
049	UEBR. ARBEITER	744	668	601	504	497	699	732	709	492
050	INSGESAMT	866	772	794	621	572	762	865	831	553

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
GEWERBEZWEIGE										
STRUKTUR (IN %)										
76,1	77,8	80,0	81,1	77,9	82,1	83,5	76,9	75,0	78,6	001
12,6	10,6	9,1	11,7	9,7	7,7	9,0	8,6	13,2	8,4	002
88,8	88,4	89,1	92,8	87,5	89,8	92,5	85,5	88,2	87,1	003
11,2	11,6	10,9	7,2	12,5	10,2	7,5	14,5	11,8	12,9	004
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	005
WOCHENSTUNDEN										
39,6	40,0	40,5	40,4	41,9	41,8	39,5	41,8	39,7	41,7	006
39,2	39,5	40,0	40,9	42,0	41,8	40,0	41,7	39,4	41,6	007
39,6	40,0	40,5	40,4	41,9	41,8	39,6	41,8	39,6	41,7	008
41,8	41,5	41,6	41,9	41,7	41,7	40,2	41,6	40,8	41,7	009
39,8	40,1	40,6	40,5	41,9	41,8	39,6	41,8	39,8	41,7	010
ARBEITSSTUNDEN										
1,3	1,5	1,7	1,7	1,4	1,3	1,2	1,1	1,2	1,3	011
0,9	1,5	1,0	2,5	1,3	1,1	1,8	0,8	1,0	1,0	012
1,2	1,5	1,6	1,8	1,3	1,3	1,3	1,1	1,2	1,2	013
1,7	2,0	2,9	3,3	1,2	1,2	1,9	1,1	1,8	1,2	014
1,3	1,5	1,8	1,9	1,3	1,3	1,3	1,1	1,2	1,2	015
DIENSTE (IN DM)										
21,28	22,02	21,11	20,73	13,98	13,74	21,32	14,06	22,21	14,39	016
17,70	18,95	17,62	17,18	12,98	12,33	17,92	12,55	18,66	12,80	017
20,77	21,66	20,75	20,27	13,87	13,62	20,98	13,91	21,68	14,24	018
18,98	18,46	17,89	17,33	12,79	11,64	17,51	12,06	18,41	12,46	019
20,56	21,28	20,43	20,06	13,74	13,42	20,72	13,64	21,29	14,01	020
DIENSTE (IN DM)										
844	882	856	836	586	575	842	588	881	600	021
693	749	705	704	545	515	717	523	735	533	022
822	866	840	820	581	569	830	582	859	594	023
794	766	744	727	533	485	704	502	751	519	024
819	854	830	813	575	561	821	570	846	584	025
MECHANIKER										
STRUKTUR (IN %)										
73,9	80,7	84,8	83,1	78,0	84,0	79,8	77,4	77,3	78,5	026
18,5	9,9	8,4	11,2	9,1	7,1	9,5	8,8	13,6	8,5	027
92,4	90,6	93,2	94,3	87,1	91,2	89,3	86,2	90,9	87,0	028
7,6	9,4	6,8	5,7	12,9	8,8	10,7	13,8	9,1	13,0	029
11,7	10,8	15,0	12,2	15,3	8,2	15,4	9,4	13,7	11,7	030
WOCHENSTUNDEN										
38,6	38,6	38,5	38,5	41,5	40,2	38,4	41,3	38,4	41,2	031
38,4	39,4	38,8	38,5	42,0	41,6	38,0	41,3	38,4	41,5	032
38,5	38,7	38,6	38,5	41,5	40,3	38,4	41,3	38,4	41,2	033
38,9	39,2	39,3	39,8	41,8	42,0	40,0	40,3	39,1	41,3	034
38,6	38,8	38,6	38,6	41,6	40,4	38,5	41,2	38,5	41,2	035
ARBEITSSTUNDEN										
0,9	0,7	1,1	1,0	1,5	0,8	1,0	1,2	0,8	1,2	036
0,7	0,7	1,3	0,6	1,7	0,6	0,6	1,0	0,6	1,3	037
0,8	0,7	1,1	1,0	1,5	0,8	0,9	1,1	0,8	1,2	038
1,5	0,9	2,0	2,1	1,8	1,0	2,4	0,5	1,3	1,1	039
0,9	0,7	1,1	1,1	1,5	0,8	1,1	1,1	0,8	1,2	040
DIENSTE (IN DM)										
20,45	21,34	21,05	21,04	13,68	13,34	20,40	13,56	21,87	13,92	041
16,87	17,63	16,72	16,86	12,59	11,34	17,40	11,34	17,75	12,22	042
19,74	20,93	20,66	20,54	13,57	13,18	20,08	13,34	21,26	13,75	043
16,39	17,66	17,51	15,21	12,79	11,97	17,55	11,12	17,74	12,32	044
19,48	20,61	20,44	20,23	13,47	13,07	19,80	13,04	20,93	13,57	045
DIENSTE (IN DM)										
789	825	811	810	568	536	784	561	841	573	046
648	695	648	649	528	472	661	469	682	507	047
781	810	797	790	564	531	771	551	817	567	048
638	692	688	606	535	503	701	448	694	508	049
751	799	789	780	560	529	763	537	806	559	050

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENARBEITSPFITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
METALL										
ANGABEN ZUR										
051	VOLLGESELLEN	67,5	50,6	83,6	95,2	66,9	66,3	86,5	80,2	82,8
052	JUNGGESELLEN	9,3	30,6	2,2	2,4	13,8	15,5	6,4	9,4	6,1
053	VOLL-U. JUNGGES.	76,8	81,2	85,8	97,6	80,6	81,7	92,9	89,6	89,0
054	UEBR. ARBEITER	23,2	18,8	14,2	2,4	19,4	18,3	7,1	10,4	11,0
055	INSGESAMT	11,4	10,1	8,7	13,8	14,2	6,3	12,1	9,1	14,2
BEZAHLTE										
056	VOLLGESELLEN	39,8	39,7	37,5	40,5	41,6	41,5	39,1	39,2	43,3
057	JUNGGESELLEN	39,4	40,0	37,1	39,3	40,5	37,2	38,0	38,7	42,1
058	VOLL-U. JUNGGES.	39,7	39,8	37,5	40,5	41,5	40,7	39,0	39,2	43,2
059	UEBR. ARBEITER	39,8	39,8	38,1	40,2	42,4	40,6	40,4	38,1	42,6
060	INSGESAMT	39,7	39,8	37,6	40,5	41,6	40,7	39,1	39,1	43,2
DARUNTER MEHR										
061	VOLLGESELLEN	2,1	1,6	0,7	1,0	1,6	4,1	1,9	1,6	2,5
062	JUNGGESELLEN	1,5	1,5	0,1	0,1	0,4	0,5	0,9	1,0	1,2
063	VOLL-U. JUNGGES.	2,0	1,6	0,7	0,9	1,4	3,4	1,8	1,6	2,4
064	UEBR. ARBEITER	2,1	1,8	0,9	0,2	1,9	3,4	3,3	1,6	1,6
065	INSGESAMT	2,0	1,6	0,7	0,9	1,5	3,4	1,9	1,6	2,3
BRUTTOSTUNDENVER										
066	VOLLGESELLEN	23,60	21,69	21,62	20,09	13,87	23,30	24,05	22,34	12,82
067	JUNGGESELLEN	19,87	18,45	18,37	13,36	12,51	18,88	18,95	18,73	11,57
068	VOLL-U. JUNGGES.	23,15	20,46	21,53	19,92	13,64	22,54	23,71	21,96	12,74
069	UEBR. ARBEITER	19,86	17,92	17,93	12,13	12,36	20,19	19,56	18,68	11,23
070	INSGESAMT	22,39	19,98	21,01	19,74	13,39	22,11	23,41	21,63	12,57
BRUTTOWOCHENVER										
071	VOLLGESELLEN	938	860	811	814	577	967	941	876	555
072	JUNGGESELLEN	782	739	681	525	507	703	720	725	487
073	VOLL-U. JUNGGES.	919	815	807	807	565	917	925	861	551
074	UEBR. ARBEITER	791	713	684	488	523	819	791	711	478
075	INSGESAMT	890	795	790	799	557	899	916	845	543
TISCH										
ANGABEN ZUR										
076	VOLLGESELLEN	78,5	66,6	92,3	86,2	65,3	90,0	80,2	80,0	71,7
077	JUNGGESELLEN	8,6	17,7	3,6	5,5	8,5	6,9	15,9	8,1	11,5
078	VOLL-U. JUNGGES.	87,1	84,3	96,0	91,7	73,8	96,9	96,0	88,1	83,2
079	UEBR. ARBEITER	12,9	15,7	4,0	8,3	26,2	3,1	4,0	11,9	16,8
080	INSGESAMT	12,1	15,2	8,6	7,8	6,2	6,5	8,7	13,6	11,7
BEZAHLTE										
081	VOLLGESELLEN	40,9	39,2	40,1	41,2	41,6	38,1	39,1	39,6	42,4
082	JUNGGESELLEN	41,3	39,2	40,0	40,7	40,9	35,0	40,4	39,2	42,2
083	VOLL-U. JUNGGES.	40,9	39,2	40,1	41,2	41,5	37,9	39,3	39,5	42,3
084	UEBR. ARBEITER	41,9	39,8	40,1	41,4	42,4	30,7	39,3	40,5	41,7
085	INSGESAMT	41,0	39,3	40,1	41,2	41,7	37,7	39,3	39,6	42,2
DARUNTER MEHR										
086	VOLLGESELLEN	1,5	0,7	0,2	1,2	0,7	1,0	1,2	0,9	1,0
087	JUNGGESELLEN	1,0	0,4	-	0,9	0,2	-	1,9	0,4	0,6
088	VOLL-U. JUNGGES.	1,5	0,6	0,2	1,2	0,6	1,0	1,3	0,8	1,0
089	UEBR. ARBEITER	2,6	1,3	0,1	1,6	1,2	-	0,8	2,0	0,6
090	INSGESAMT	1,6	0,7	0,2	1,2	0,8	0,9	1,3	1,0	0,9
BRUTTOSTUNDENVER										
091	VOLLGESELLEN	21,38	21,83	21,14	15,78	13,57	23,75	24,82	22,47	13,52
092	JUNGGESELLEN	18,15	18,46	16,60	13,78	11,86	20,12	21,65	19,21	12,24
093	VOLL-U. JUNGGES.	21,06	21,12	20,97	15,66	13,37	23,51	24,28	22,18	13,34
094	UEBR. ARBEITER	19,09	18,47	18,27	12,50	12,80	17,30	19,12	20,28	12,03
095	INSGESAMT	20,80	20,70	20,86	15,40	13,22	23,35	24,08	21,94	13,12
BRUTTOWOCHENVER										
096	VOLLGESELLEN	874	856	848	851	564	905	971	889	573
097	JUNGGESELLEN	750	723	664	561	486	704	875	754	517
098	VOLL-U. JUNGGES.	862	828	841	645	555	891	955	877	565
099	UEBR. ARBEITER	799	735	733	517	543	531	751	821	502
100	INSGESAMT	854	813	837	635	552	880	947	870	554

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER-SACHSEN	NORD-RHEIN-WESTFALEN	RHEINLAND-PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN-ANHALT	SCHLESWIG-HOLSTEIN	THUERINGEN	FRUEHERES BUNDESGEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAUFENDE NUMMER
BAUER										
STRUKTUR (IN %)										
76,5	76,6	78,2	79,9	83,4	82,6	83,3	80,1	70,4	79,9	051
11,4	8,8	10,2	16,7	7,8	9,4	6,6	7,5	13,7	8,6	052
87,9	85,4	88,4	96,6	91,2	92,0	89,8	87,5	84,1	88,5	053
12,1	14,6	11,6	3,4	8,8	8,0	10,2	12,5	15,9	11,5	054
8,2	11,2	10,7	19,0	9,4	10,6	8,5	9,0	10,3	11,5	055
WOCHENSTUNDEN										
39,5	41,0	41,6	40,3	42,5	42,3	39,7	41,5	40,1	42,2	056
38,6	40,2	39,9	41,8	42,0	43,1	43,2	41,0	39,8	41,4	057
39,4	40,9	41,4	40,5	42,5	42,4	40,0	41,5	40,0	42,1	058
39,5	40,1	41,5	39,8	41,9	42,5	39,5	40,4	39,8	42,1	059
39,4	40,8	41,4	40,5	42,4	42,4	39,9	41,3	40,0	42,1	060
ARBEITSSTUNDEN										
2,1	3,2	2,9	2,4	2,2	2,1	2,1	1,2	2,3	1,9	061
1,2	2,7	1,4	4,1	1,7	2,6	5,5	0,7	1,8	1,1	062
2,0	3,1	2,8	2,7	2,2	2,1	2,3	1,2	2,2	1,8	063
1,3	2,6	3,2	4,4	1,5	2,4	1,8	0,6	2,1	1,6	064
1,9	3,1	2,8	2,8	2,1	2,1	2,2	1,1	2,2	1,8	065
DIENSTE (IN DM)										
21,13	22,20	21,21	20,44	13,03	12,30	21,00	13,28	22,18	13,78	066
17,16	19,28	18,21	17,29	11,15	10,74	18,23	12,95	18,66	11,83	067
20,62	21,90	20,88	19,88	12,87	12,13	20,78	13,21	21,61	13,59	068
18,73	19,39	18,92	18,10	12,40	10,99	17,79	12,36	19,00	12,05	069
20,39	21,54	20,65	19,82	12,83	12,04	20,48	13,10	21,20	13,42	070
DIENSTE (IN DM)										
836	909	882	823	554	520	834	552	889	581	071
663	775	727	723	468	463	786	507	743	490	072
813	895	864	806	547	515	831	548	885	572	073
739	777	785	721	519	467	702	499	756	507	074
804	878	855	803	544	511	818	542	848	565	075
LER										
STRUKTUR (IN %)										
65,5	74,9	72,4	79,3	79,2	80,8	91,3	72,8	73,2	75,5	076
9,3	9,7	7,5	12,2	8,3	8,8	4,1	10,9	10,8	9,3	077
74,8	84,6	79,8	91,6	87,5	89,6	95,3	83,7	83,9	84,8	078
25,2	15,4	20,2	8,4	12,5	10,4	4,7	16,3	16,1	15,2	079
20,5	16,7	17,6	17,3	10,2	10,9	10,5	18,2	15,1	10,6	080
WOCHENSTUNDEN										
39,6	39,3	40,8	40,3	42,8	42,4	38,9	42,6	39,7	42,4	081
39,2	39,0	41,4	40,5	41,6	41,6	38,8	42,2	39,5	41,8	082
39,5	39,2	40,9	40,3	42,7	42,3	38,9	42,5	39,7	42,4	083
42,8	39,7	41,3	40,7	42,7	42,1	38,3	42,6	40,9	42,4	084
40,3	39,3	40,9	40,3	42,7	42,3	38,9	42,6	39,9	42,4	085
ARBEITSSTUNDEN										
1,1	0,9	1,6	2,2	1,7	1,2	1,1	1,3	1,0	1,3	086
0,9	1,2	1,5	2,0	1,0	0,7	0,1	0,8	0,8	0,7	087
1,1	0,9	1,6	2,1	1,6	1,1	1,1	1,2	1,0	1,2	088
0,6	1,8	2,5	2,4	1,4	1,2	1,0	1,5	1,5	1,2	089
0,9	1,1	1,8	2,2	1,6	1,1	1,1	1,3	1,1	1,2	090
DIENSTE (IN DM)										
22,46	23,24	21,52	21,60	13,29	13,01	24,22	13,56	22,36	13,52	091
19,63	21,17	18,38	18,21	11,79	11,60	19,76	13,18	19,32	12,29	092
22,11	23,01	21,22	21,14	13,15	12,87	24,03	13,51	21,97	13,38	093
19,97	20,89	18,90	18,34	11,78	11,77	21,33	12,50	19,66	12,22	094
21,54	22,65	20,75	20,91	12,98	12,76	23,90	13,35	21,59	13,21	095
DIENSTE (IN DM)										
889	913	878	870	569	552	943	578	888	574	096
770	826	761	737	491	482	767	556	764	514	097
874	903	867	852	562	545	935	575	872	567	098
854	822	780	746	502	496	818	533	805	517	099
869	890	849	843	554	540	930	568	861	560	100

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAU- FENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
BAE										
ANGABEN ZUR										
101	VOLLGESELLEN	65,0	51,0	76,9	83,8	60,9	74,4	64,4	72,3	75,8
102	JUNGGESELLEN	12,2	23,5	4,1	0,6	9,4	12,0	8,2	11,7	10,1
103	VOLL-U. JUNGGES.	77,2	74,5	81,0	84,4	70,3	86,4	72,6	84,1	85,9
104	UEBR. ARBEITER	22,8	25,5	19,0	15,6	29,7	13,6	27,4	15,9	14,1
105	INSGESAMT	7,9	8,6	7,4	4,7	2,4	7,7	7,9	7,6	3,3
BEZAHLTE										
106	VOLLGESELLEN	42,5	41,1	41,0	42,6	40,8	41,9	43,1	40,5	43,6
107	JUNGGESELLEN	43,6	40,5	40,3	42,0	40,1	40,1	42,0	39,9	44,3
108	VOLL-U. JUNGGES.	42,6	40,9	41,0	42,6	40,7	41,7	43,0	40,4	43,6
109	UEBR. ARBEITER	43,5	40,9	44,3	40,5	39,7	42,2	42,4	40,4	42,9
110	INSGESAMT	42,8	40,9	41,6	42,2	40,4	41,8	42,8	40,4	43,5
DARUNTER MEHR										
111	VOLLGESELLEN	2,6	1,0	2,2	2,6	0,8	3,5	4,2	1,9	1,7
112	JUNGGESELLEN	3,1	0,4	1,7	-	0,8	0,8	3,3	1,0	2,1
113	VOLL-U. JUNGGES.	2,7	0,8	2,2	2,6	0,8	3,1	4,1	1,8	1,8
114	UEBR. ARBEITER	3,4	0,9	5,6	0,2	0,6	4,3	3,3	1,8	1,7
115	INSGESAMT	2,9	0,8	2,8	2,2	0,8	3,3	3,9	1,8	1,8
BRUTTOSTUNDENVER										
116	VOLLGESELLEN	21,34	20,16	21,00	13,61	12,04	20,16	22,75	20,92	12,27
117	JUNGGESELLEN	18,20	16,40	17,97	13,79	10,47	17,57	18,16	17,56	9,53
118	VOLL-U. JUNGGES.	20,83	18,98	20,85	13,61	11,83	19,81	22,24	20,46	11,95
119	UEBR. ARBEITER	17,46	16,21	18,60	10,28	9,45	17,54	17,42	17,80	9,36
120	INSGESAMT	20,05	18,27	20,40	13,11	11,14	19,50	20,94	20,04	11,59
BRUTTOWOCHENVER										
121	VOLLGESELLEN	906	828	861	580	492	846	980	848	535
122	JUNGGESELLEN	794	664	724	579	420	704	764	700	422
123	VOLL-U. JUNGGES.	889	776	854	580	482	826	956	827	521
124	UEBR. ARBEITER	760	663	823	416	376	741	739	720	401
125	INSGESAMT	859	747	848	554	450	814	897	810	505
FLEI										
ANGABEN ZUR										
126	VOLLGESELLEN	74,5	59,8	67,5	85,7	60,6	89,3	65,3	75,8	68,3
127	JUNGGESELLEN	9,6	19,4	8,3	8,0	5,6	5,3	9,1	9,2	11,2
128	VOLL-U. JUNGGES.	84,1	79,2	75,8	93,7	66,1	94,7	74,5	85,0	79,5
129	UEBR. ARBEITER	15,9	20,8	24,2	6,3	33,9	5,3	25,5	15,0	20,5
130	INSGESAMT	6,9	7,5	2,4	1,3	2,6	1,9	3,1	6,5	2,6
BEZAHLTE										
131	VOLLGESELLEN	40,6	40,3	39,9	41,2	42,3	39,8	42,0	40,0	42,1
132	JUNGGESELLEN	40,5	40,2	39,3	40,8	47,0	38,5	39,8	39,9	42,0
133	VOLL-U. JUNGGES.	40,6	40,3	39,9	41,2	42,7	39,7	41,7	39,9	42,1
134	UEBR. ARBEITER	41,2	41,6	39,9	40,2	44,4	40,0	43,2	40,6	41,3
135	INSGESAMT	40,7	40,5	39,9	41,1	43,3	39,7	42,1	40,1	41,9
DARUNTER MEHR										
136	VOLLGESELLEN	0,9	0,7	0,6	0,1	1,6	0,7	2,2	0,7	1,0
137	JUNGGESELLEN	0,9	0,5	-	-	5,7	-	-	0,4	0,3
138	VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,7	0,5	0,1	2,0	0,7	2,0	0,7	0,9
139	UEBR. ARBEITER	1,7	2,1	0,7	-	3,6	-	3,9	1,3	0,1
140	INSGESAMT	1,0	1,0	0,6	0,1	2,5	0,6	2,5	0,8	0,8
BRUTTOSTUNDENVER										
141	VOLLGESELLEN	21,78	21,09	19,39	13,05	11,99	20,82	21,02	20,67	12,29
142	JUNGGESELLEN	17,92	16,75	14,86	8,96	9,75	17,66	20,04	18,19	9,43
143	VOLL-U. JUNGGES.	21,34	20,02	18,90	12,70	11,78	20,64	20,91	20,41	11,88
144	UEBR. ARBEITER	17,52	15,54	14,76	9,74	10,07	12,20	16,61	17,40	8,15
145	INSGESAMT	20,72	19,07	17,90	12,52	11,19	20,19	19,78	19,95	11,13
BRUTTOWOCHENVER										
146	VOLLGESELLEN	884	849	775	538	507	828	883	826	517
147	JUNGGESELLEN	726	674	584	365	458	680	797	725	396
148	VOLL-U. JUNGGES.	866	806	754	523	503	819	873	815	500
149	UEBR. ARBEITER	721	646	589	391	447	488	718	707	336
150	INSGESAMT	843	773	714	515	484	802	833	799	466

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEMERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
CKER										
STRUKTUR (IN %)										
72,4	64,5	74,1	77,3	77,9	66,9	74,8	59,3	64,9	71,6	101
16,1	13,8	8,9	11,1	8,8	6,2	12,3	9,6	14,9	8,0	102
88,4	78,3	83,0	88,4	86,7	73,0	87,1	68,9	79,8	79,6	103
11,6	21,7	17,0	11,6	13,3	27,0	12,9	31,1	20,2	20,4	104
8,5	3,6	9,1	10,5	3,6	5,0	11,6	3,8	8,7	3,6	105
WOCHENSTUNDEN										
41,2	42,3	42,3	40,8	43,7	42,7	42,5	42,8	41,8	43,0	106
40,7	42,2	40,8	40,1	42,2	44,3	42,2	41,1	41,4	42,3	107
41,1	42,3	42,1	40,7	43,5	42,8	42,4	42,5	41,7	42,9	108
41,3	42,3	41,3	42,7	41,6	42,1	40,8	40,4	41,9	41,1	109
41,1	42,3	42,0	40,9	43,3	42,6	42,2	41,9	41,7	42,5	110
ARBEITSSTUNDEN										
2,6	2,7	2,3	0,8	2,3	2,3	3,6	2,2	2,3	2,1	111
1,9	2,2	0,6	0,2	1,0	3,2	3,9	0,1	1,6	1,3	112
2,4	2,6	2,1	0,7	2,2	2,4	3,5	1,9	2,2	2,0	113
2,4	2,7	2,3	2,7	0,7	1,4	2,0	0,5	2,3	0,8	114
2,4	2,6	2,1	1,0	2,0	2,1	3,3	1,5	2,2	1,8	115
DIENSTE (IN DM)										
20,63	20,65	20,24	19,57	12,09	11,84	20,48	12,20	20,70	12,25	116
17,01	17,10	16,55	14,60	10,40	10,17	18,00	11,86	17,06	10,48	117
19,98	20,02	19,86	18,96	11,92	11,69	20,13	12,15	20,02	12,07	118
17,11	16,79	15,32	16,68	10,04	9,68	16,85	10,20	16,84	9,84	119
19,65	19,32	19,10	18,68	11,68	11,16	19,73	11,57	19,38	11,63	120
DIENSTE (IN DM)										
850	873	856	798	528	505	870	522	865	526	121
692	722	676	586	439	451	759	487	706	443	122
822	847	836	772	519	501	854	517	835	518	123
706	711	633	712	418	408	688	412	706	405	124
808	817	802	765	505	476	833	484	809	495	125
SCHER										
STRUKTUR (IN %)										
71,3	62,0	84,0	84,9	78,2	81,2	74,3	78,5	68,6	75,1	126
10,1	7,9	4,1	6,9	9,4	5,6	6,7	9,1	11,3	8,3	127
81,5	70,0	88,1	91,8	87,6	86,8	81,0	87,6	79,9	83,4	128
18,5	30,0	11,9	8,2	12,4	13,2	19,0	12,4	20,1	16,6	129
6,1	5,1	7,4	4,3	4,1	4,7	7,0	3,6	6,2	3,4	130
WOCHENSTUNDEN										
40,8	35,1	40,5	39,6	42,3	43,4	40,9	43,0	39,5	42,5	131
39,7	40,0	41,5	39,8	42,1	41,9	40,3	43,8	40,2	42,7	132
40,7	35,7	40,6	39,6	42,3	43,3	40,9	43,1	39,6	42,6	133
43,1	50,0	41,7	39,6	43,6	43,1	42,0	41,4	44,1	43,2	134
41,1	40,0	40,7	39,6	42,5	43,3	41,1	42,9	40,5	42,7	135
ARBEITSSTUNDEN										
2,3	1,0	0,9	-	1,3	2,3	1,5	1,6	1,1	1,5	136
0,9	0,6	1,5	-	1,0	0,8	1,0	1,6	0,6	1,4	137
2,1	1,0	1,0	-	1,3	2,2	1,5	1,6	1,0	1,5	138
4,5	3,1	2,1	-	2,0	1,9	2,7	0,9	2,5	2,0	139
2,5	1,6	1,1	-	1,4	2,2	1,7	1,4	1,3	1,6	140
DIENSTE (IN DM)										
20,22	21,30	20,58	21,34	12,23	12,77	19,73	12,65	21,00	12,39	141
15,17	16,96	16,35	14,32	10,65	10,85	17,17	10,24	16,93	10,28	142
19,60	20,75	20,38	20,81	12,06	12,65	19,52	12,40	20,41	12,17	143
16,80	16,06	16,36	13,60	10,93	11,26	17,63	10,60	16,36	10,27	144
19,06	18,98	19,89	20,22	11,92	12,47	19,15	12,18	19,53	11,85	145
DIENSTE (IN DM)										
825	748	834	846	518	555	808	544	830	527	146
603	679	678	569	448	454	692	448	680	499	147
797	740	826	825	510	548	798	534	809	518	148
725	802	682	539	476	486	740	439	721	443	149
784	759	809	801	506	540	787	522	791	506	150

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENDARBEITSDAUER UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
KLEMPNER, GAS-										
ANGABEN ZUR										
151	VOLLGESELLEN	74,0	63,8	85,9	81,4	73,7	96,5	88,7	81,1	82,2
152	JUNGGESELLEN	14,1	26,7	4,7	7,7	5,8	1,8	6,0	9,3	8,0
153	VOLL-U. JUNGGES.	88,1	90,5	90,6	89,2	79,5	98,2	94,7	90,5	90,2
154	UEBR. ARBEITER	11,9	9,5	9,4	10,8	20,5	1,8	5,3	9,5	9,8
155	INSGESAMT	11,1	10,1	23,0	17,4	19,6	8,5	19,3	9,1	14,1
BEZAHLTE										
156	VOLLGESELLEN	39,8	39,0	37,8	39,7	41,7	38,4	37,4	38,7	41,7
157	JUNGGESELLEN	40,0	39,1	37,2	39,6	41,0	39,0	37,3	38,5	39,9
158	VOLL-U. JUNGGES.	39,8	39,0	37,8	39,7	41,6	38,4	37,4	38,7	41,5
159	UEBR. ARBEITER	39,9	39,2	37,4	39,6	41,5	39,1	37,6	39,2	42,4
160	INSGESAMT	39,8	39,0	37,7	39,6	41,6	38,5	37,4	38,7	41,6
DARUNTER MEHR										
161	VOLLGESELLEN	0,9	0,4	0,7	0,7	1,6	1,4	0,8	1,5	1,6
162	JUNGGESELLEN	0,8	0,4	0,2	0,6	1,1	2,1	0,7	0,8	0,3
163	VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,4	0,7	0,7	1,6	1,4	0,8	1,4	1,5
164	UEBR. ARBEITER	0,7	0,6	0,4	0,4	1,6	2,1	0,7	1,2	2,2
165	INSGESAMT	0,8	0,4	0,7	0,6	1,6	1,4	0,8	1,4	1,6
BRUTTOSTUNDENVER										
166	VOLLGESELLEN	24,63	23,95	24,67	18,71	15,74	23,63	26,99	24,29	15,08
167	JUNGGESELLEN	21,45	19,71	22,85	17,51	13,24	19,53	22,01	20,18	12,41
168	VOLL-U. JUNGGES.	24,12	22,70	24,58	18,60	15,56	23,56	26,68	23,87	14,85
169	UEBR. ARBEITER	18,97	18,21	19,77	15,41	12,79	18,35	22,17	20,37	12,89
170	INSGESAMT	23,51	22,27	24,13	18,26	14,99	23,46	26,44	23,53	14,65
BRUTTOWOCHENVER										
171	VOLLGESELLEN	979	935	933	742	656	908	1009	939	628
172	JUNGGESELLEN	857	770	850	694	543	762	820	778	495
173	VOLL-U. JUNGGES.	960	886	929	738	648	906	997	923	616
174	UEBR. ARBEITER	758	713	739	610	530	718	833	798	546
175	INSGESAMT	936	870	911	724	624	902	988	911	609
ELEKTRO										
ANGABEN ZUR										
176	VOLLGESELLEN	78,7	57,9	80,8	89,0	82,7	77,8	93,5	78,0	88,4
177	JUNGGESELLEN	12,1	33,1	6,8	5,7	6,3	20,4	2,0	16,7	8,1
178	VOLL-U. JUNGGES.	90,8	91,0	87,6	94,7	89,0	98,1	95,5	94,8	96,6
179	UEBR. ARBEITER	9,2	9,0	12,4	5,3	11,0	1,9	4,5	5,2	3,4
180	INSGESAMT	11,8	12,8	11,4	22,2	21,6	8,1	8,2	11,7	16,4
BEZAHLTE										
181	VOLLGESELLEN	39,4	38,8	38,1	40,3	41,5	40,9	39,2	38,7	42,2
182	JUNGGESELLEN	39,7	38,5	39,5	40,1	41,4	38,2	40,7	37,5	42,6
183	VOLL-U. JUNGGES.	39,4	38,7	38,2	40,3	41,5	40,3	39,3	38,5	42,2
184	UEBR. ARBEITER	40,4	38,4	39,2	40,8	40,9	37,9	41,6	39,1	42,8
185	INSGESAMT	39,5	38,7	38,3	40,3	41,4	40,3	39,4	38,5	42,2
DARUNTER MEHR										
186	VOLLGESELLEN	1,0	0,8	1,8	0,6	1,3	2,5	1,2	1,5	1,2
187	JUNGGESELLEN	0,8	0,5	2,6	0,2	1,3	0,4	3,9	0,7	0,9
188	VOLL-U. JUNGGES.	1,0	0,7	1,8	0,6	1,3	2,0	1,3	1,3	1,2
189	UEBR. ARBEITER	1,8	0,6	0,8	1,2	1,0	0,2	3,1	1,9	0,4
190	INSGESAMT	1,0	0,7	1,7	0,6	1,3	2,0	1,3	1,4	1,2
BRUTTOSTUNDENVER										
191	VOLLGESELLEN	23,42	21,91	22,02	16,52	14,54	21,68	22,24	22,03	12,85
192	JUNGGESELLEN	19,20	18,13	16,85	15,64	13,16	19,13	19,93	17,96	11,05
193	VOLL-U. JUNGGES.	22,85	20,54	21,61	16,47	14,45	21,18	22,19	21,33	12,70
194	UEBR. ARBEITER	19,93	17,20	21,95	13,41	12,50	17,11	16,49	18,57	10,10
195	INSGESAMT	22,58	20,24	21,65	16,30	14,23	21,11	21,92	21,19	12,61
BRUTTOWOCHENVER										
196	VOLLGESELLEN	923	850	838	666	603	887	872	853	542
197	JUNGGESELLEN	762	698	666	628	544	731	811	674	471
198	VOLL-U. JUNGGES.	901	795	825	664	599	854	871	822	536
199	UEBR. ARBEITER	805	661	860	547	512	648	686	727	432
200	INSGESAMT	892	783	829	657	589	850	863	817	532

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLE

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE GESAMTZAHLE DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
UND WASSERINSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
78,5	77,1	75,6	73,9	78,5	78,5	85,8	74,0	75,8	77,5	151
17,6	15,6	14,1	13,6	9,0	10,7	11,3	8,7	15,9	8,2	152
96,1	92,6	89,7	87,5	87,4	89,2	97,1	82,7	91,6	85,8	153
3,9	7,4	10,3	12,5	12,6	10,8	2,9	17,3	8,4	14,2	154
8,7	13,1	7,9	6,5	14,6	21,2	13,4	15,6	11,2	16,5	155
WOCHENSTUNDEN										
39,1	39,0	40,2	40,2	41,7	41,8	38,6	41,3	39,0	41,5	156
38,4	38,8	39,9	39,2	41,6	41,6	38,6	41,6	39,0	41,2	157
39,0	38,9	40,1	40,1	41,7	41,7	38,6	41,3	39,0	41,5	158
38,4	39,5	41,8	41,5	41,0	41,3	37,8	42,0	39,4	41,4	159
38,9	39,0	40,3	40,2	41,6	41,7	38,6	41,4	39,0	41,5	160
ARBEITSSTUNDEN										
1,0	1,5	1,2	1,4	1,3	1,0	0,5	0,9	1,0	1,3	161
0,4	1,3	1,1	0,5	1,2	1,3	0,8	0,8	0,8	1,0	162
0,9	1,5	1,2	1,3	1,2	1,0	0,6	0,9	1,0	1,2	163
1,0	1,4	3,1	2,3	0,7	0,9	0,3	1,4	1,0	1,2	164
0,9	1,5	1,4	1,4	1,2	1,0	0,6	1,0	1,0	1,2	165
DIENSTE (IN DM)										
21,21	23,34	21,45	20,71	15,40	14,77	21,77	15,37	23,60	15,58	166
17,38	19,08	19,21	16,57	13,62	13,75	17,72	13,09	19,69	13,62	167
20,52	22,63	21,10	20,08	15,22	14,65	21,30	15,13	22,91	15,39	168
17,24	18,52	18,30	18,63	12,06	12,31	16,66	12,42	18,79	12,64	169
20,39	22,32	20,80	19,90	14,83	14,40	21,17	14,66	22,56	15,00	170
DIENSTE (IN DM)										
829	910	861	833	642	617	840	635	920	646	171
667	739	766	649	566	571	685	545	764	561	172
799	881	846	805	635	611	822	625	893	638	173
662	731	764	773	494	508	630	522	740	523	174
794	870	838	801	617	600	816	607	880	622	175
INSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
78,2	81,3	77,9	88,5	79,8	91,4	80,8	84,0	74,8	84,0	176
16,3	14,4	18,5	5,7	13,9	4,6	15,5	7,9	18,5	9,2	177
94,6	95,6	96,4	94,3	93,8	96,0	96,2	91,9	93,3	93,2	178
5,4	4,4	3,6	5,7	6,2	4,0	3,8	8,1	6,7	6,8	179
14,5	11,9	10,7	6,6	20,3	17,8	10,0	17,7	12,1	19,5	180
WOCHENSTUNDEN										
40,1	39,1	40,8	42,1	41,7	41,4	39,6	41,6	39,3	41,5	181
39,7	38,9	39,9	40,6	42,1	41,8	40,1	41,6	38,9	41,9	182
40,1	39,1	40,6	42,0	41,8	41,4	39,7	41,6	39,3	41,6	183
40,9	38,1	41,0	40,0	42,0	40,1	38,6	42,7	39,3	41,6	184
40,1	39,1	40,7	41,9	41,8	41,4	39,6	41,7	39,3	41,6	185
ARBEITSSTUNDEN										
1,4	1,5	2,1	3,3	1,2	1,0	1,0	1,1	1,3	1,2	186
1,0	1,7	0,9	1,8	1,2	0,7	1,5	0,8	0,9	1,0	187
1,3	1,5	1,9	3,2	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	188
2,2	0,8	3,3	1,2	1,1	0,9	0,0	1,8	1,3	1,1	189
1,4	1,5	1,9	3,1	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	190
DIENSTE (IN DM)										
20,53	22,41	20,79	19,39	13,55	13,10	19,60	13,95	21,97	13,89	191
17,53	19,03	16,49	16,95	13,87	11,40	16,89	11,58	18,21	13,16	192
20,02	21,90	19,98	19,25	13,60	13,01	19,16	13,19	21,23	13,77	193
21,54	20,72	16,68	16,76	12,60	11,80	18,41	10,82	19,25	12,14	194
20,10	21,85	19,83	19,11	13,54	12,97	19,13	13,00	21,10	13,66	195
DIENSTE (IN DM)										
824	877	849	816	565	543	776	555	864	575	196
696	740	658	688	584	476	677	482	708	551	197
802	856	812	808	568	539	760	549	833	572	198
881	790	643	671	530	473	710	462	758	505	199
806	853	806	800	565	537	759	542	828	568	200

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
MALER UND										
ANGABEN ZUR										
201	VOLLGESELLEN	85,2	78,9	90,6	91,8	84,2	92,5	92,5	87,3	85,9
202	JUNGGESELLEN	6,3	13,4	1,1	2,6	6,6	5,2	1,1	8,0	7,8
203	VOLL-U. JUNGGES.	91,5	92,2	91,7	94,5	90,8	97,7	93,7	95,3	93,7
204	UEBR. ARBEITER	8,5	7,8	8,3	5,5	9,2	2,3	6,3	4,7	6,3
205	INSGESAMT	12,6	10,7	24,1	17,4	9,8	28,6	24,4	17,6	20,7
BEZAHLTE										
206	VOLLGESELLEN	40,0	39,6	38,8	40,4	40,9	39,3	39,3	39,0	41,5
207	JUNGGESELLEN	40,1	39,3	37,8	39,6	41,8	36,8	38,1	39,0	41,0
208	VOLL-U. JUNGGES.	40,0	39,5	38,8	40,4	41,0	39,2	39,3	39,0	41,4
209	UEBR. ARBEITER	40,1	40,6	40,0	40,7	41,9	41,5	42,1	41,0	41,2
210	INSGESAMT	40,0	39,6	38,9	40,4	41,0	39,2	39,5	39,1	41,4
DARUNTER MEHR										
211	VOLLGESELLEN	0,7	0,3	0,5	0,1	0,8	0,4	0,7	0,3	0,5
212	JUNGGESELLEN	0,9	0,2	0,0	0,2	1,2	0,5	-	0,7	0,3
213	VOLL-U. JUNGGES.	0,7	0,3	0,5	0,1	0,8	0,4	0,6	0,4	0,5
214	UEBR. ARBEITER	1,0	1,2	0,9	0,5	0,9	2,3	3,0	2,1	0,9
215	INSGESAMT	0,7	0,4	0,5	0,2	0,8	0,5	0,8	0,4	0,5
BRUTTOSTUNDENVER										
216	VOLLGESELLEN	22,66	22,46	24,05	18,73	15,10	22,23	23,75	23,38	15,23
217	JUNGGESELLEN	19,95	21,18	19,63	17,16	13,44	20,83	19,93	20,68	13,94
218	VOLL-U. JUNGGES.	22,48	22,28	24,00	18,69	14,98	22,16	23,71	23,16	15,13
219	UEBR. ARBEITER	20,14	18,90	21,40	15,55	13,51	19,66	18,27	18,76	13,57
220	INSGESAMT	22,28	22,01	23,78	18,51	14,84	22,10	23,34	22,94	15,03
BRUTTOWOCHENVER										
221	VOLLGESELLEN	907	889	932	757	618	873	934	912	632
222	JUNGGESELLEN	799	832	741	679	561	766	760	806	572
223	VOLL-U. JUNGGES.	900	881	930	755	613	868	932	903	627
224	UEBR. ARBEITER	807	767	857	633	566	816	769	769	559
225	INSGESAMT	892	872	924	748	609	867	922	897	623
ZENTRALHEIZUNGS-										
ANGABEN ZUR										
226	VOLLGESELLEN	74,6	56,5	81,9	83,1	60,3	83,2	92,7	80,4	75,4
227	JUNGGESELLEN	10,9	28,6	4,0	3,6	7,8	12,5	1,2	12,6	10,6
228	VOLL-U. JUNGGES.	85,4	85,1	85,9	86,7	68,1	95,7	93,9	93,0	86,0
229	UEBR. ARBEITER	14,6	14,9	14,1	13,3	31,9	4,3	6,1	7,0	14,0
230	INSGESAMT	7,3	11,1	7,5	9,4	10,4	9,4	6,5	10,2	8,4
BEZAHLTE										
231	VOLLGESELLEN	40,2	39,3	39,2	39,9	41,1	38,4	38,7	38,3	41,8
232	JUNGGESELLEN	38,5	39,4	37,7	39,1	40,4	37,1	38,0	38,1	41,0
233	VOLL-U. JUNGGES.	40,0	39,3	39,2	39,9	41,1	38,2	38,7	38,2	41,7
234	UEBR. ARBEITER	40,7	39,4	38,2	38,6	42,4	38,9	37,9	39,0	41,4
235	INSGESAMT	40,1	39,3	39,0	39,7	41,5	38,2	38,7	38,3	41,6
DARUNTER MEHR										
236	VOLLGESELLEN	1,4	1,0	2,6	1,6	1,5	1,6	2,0	1,4	1,4
237	JUNGGESELLEN	0,5	1,1	1,2	0,2	0,4	0,1	1,0	1,0	0,5
238	VOLL-U. JUNGGES.	1,3	1,0	2,5	1,5	1,4	1,4	2,0	1,4	1,3
239	UEBR. ARBEITER	1,6	1,1	0,8	0,1	2,5	-	1,0	2,0	1,1
240	INSGESAMT	1,3	1,0	2,3	1,3	1,7	1,3	1,9	1,4	1,3
BRUTTOSTUNDENVER										
241	VOLLGESELLEN	25,16	23,59	31,49	20,20	16,42	23,85	23,74	24,50	15,24
242	JUNGGESELLEN	21,11	20,12	27,64	17,19	15,34	19,60	24,84	21,70	12,56
243	VOLL-U. JUNGGES.	24,66	22,42	31,32	20,07	16,29	23,31	29,68	24,12	14,91
244	UEBR. ARBEITER	20,91	18,21	22,66	16,36	13,67	22,41	23,85	18,67	12,77
245	INSGESAMT	24,11	21,80	30,13	19,59	15,44	23,27	29,33	23,73	14,61
BRUTTOWOCHENVER										
246	VOLLGESELLEN	1011	926	1235	806	676	916	1152	937	636
247	JUNGGESELLEN	812	792	1041	673	620	726	945	828	515
248	VOLL-U. JUNGGES.	986	881	1226	800	669	891	1149	922	621
249	UEBR. ARBEITER	851	717	865	631	580	827	904	728	529
250	INSGESAMT	966	857	1175	778	641	888	1134	909	608

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLE

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE GESAMTZAHLE DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

1993

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
LACKIERER										
STRUKTUR (IN %)										
92,3	93,1	89,0	92,3	80,0	83,6	94,7	79,2	88,7	83,1	201
4,3	3,7	3,9	1,1	5,5	6,0	3,2	6,5	5,9	6,1	202
96,6	96,8	92,9	93,3	86,5	89,6	97,9	85,7	94,6	89,2	203
3,4	3,2	7,1	6,7	14,5	10,4	2,1	14,3	5,4	10,8	204
15,9	16,6	15,6	13,5	13,7	16,1	16,6	17,6	15,0	15,0	205
WOCHENSTUNDEN										
39,5	42,5	40,8	41,3	41,6	41,9	39,5	42,1	40,4	41,5	206
39,3	39,0	39,5	40,8	41,4	40,6	42,6	41,4	39,3	41,2	207
39,5	42,4	40,8	41,3	41,6	41,8	39,6	42,0	40,4	41,5	208
45,9	39,1	45,6	47,6	42,0	41,2	42,7	41,5	41,2	41,6	209
39,7	42,3	41,1	41,7	41,7	41,8	39,6	42,0	40,4	41,5	210
ARBEITSSTUNDEN										
0,6	0,9	1,7	1,3	0,7	1,2	0,4	1,0	0,7	0,7	211
0,2	0,9	0,2	1,1	0,4	0,1	3,6	0,3	0,6	0,4	212
0,6	0,9	1,6	1,3	0,7	1,1	0,5	1,0	0,7	0,7	213
6,9	0,6	6,5	8,2	1,5	0,8	3,7	0,8	2,2	1,1	214
0,8	0,9	2,0	1,7	0,8	1,1	0,6	0,9	0,8	0,8	215
DIENSTE (IN DM)										
22,02	20,79	21,63	20,76	15,03	15,08	21,60	15,10	22,05	15,42	216
19,46	19,00	20,15	17,35	13,03	13,42	18,88	13,03	20,26	13,51	217
21,91	20,73	21,57	20,72	14,90	14,97	21,50	14,95	21,94	15,29	218
20,17	17,99	18,63	19,68	13,03	11,89	16,22	12,96	19,25	13,11	219
21,84	20,65	21,34	20,64	14,63	14,66	21,38	14,66	21,80	15,05	220
DIENSTE (IN DM)										
870	884	884	857	626	632	853	635	891	640	221
766	742	795	708	540	545	805	539	797	557	222
865	878	880	855	620	626	851	628	885	634	223
326	703	849	937	547	490	632	538	793	546	224
867	873	878	860	609	612	848	615	880	625	225
UND LUEFTUNGSBAUER										
STRUKTUR (IN %)										
75,2	69,0	83,4	71,1	60,9	74,8	76,4	73,8	69,9	66,9	226
17,6	16,7	11,0	21,8	12,8	10,2	15,0	10,6	18,0	10,1	227
92,8	85,8	94,4	93,0	73,8	85,0	91,4	84,3	88,0	77,0	228
7,2	14,2	5,6	7,0	26,2	15,0	8,6	15,7	12,0	23,0	229
5,9	5,1	6,0	10,2	8,8	5,5	7,0	5,2	7,6	8,3	230
WOCHENSTUNDEN										
38,9	39,0	40,1	40,3	40,9	41,6	38,6	40,7	39,2	41,0	231
38,7	38,5	39,3	43,0	42,5	41,4	39,1	41,6	39,0	41,6	232
38,9	38,9	40,0	40,9	41,2	41,6	38,7	40,8	39,2	41,1	233
39,6	41,3	39,6	42,8	40,5	41,3	39,0	41,3	40,0	41,2	234
39,0	39,2	40,0	41,1	41,0	41,5	38,7	40,8	39,3	41,1	235
ARBEITSSTUNDEN										
0,9	1,5	1,5	1,5	0,8	1,7	0,6	0,9	1,3	1,2	236
1,2	1,0	0,8	4,2	1,8	0,8	1,3	1,5	1,1	1,2	237
1,0	1,4	1,4	2,1	1,0	1,6	0,7	1,0	1,3	1,2	238
1,5	0,9	1,5	4,4	0,4	1,0	0,8	0,6	1,3	1,2	239
1,0	1,4	1,4	2,3	0,9	1,5	0,7	0,9	1,3	1,2	240
DIENSTE (IN DM)										
21,05	23,13	20,51	21,36	15,40	15,52	22,57	15,53	23,86	16,08	241
18,45	19,67	17,17	18,17	14,04	13,30	19,27	14,29	20,05	14,09	242
20,56	22,46	20,13	20,57	15,16	15,26	22,02	15,37	23,08	15,81	243
17,40	19,60	19,29	15,04	15,01	12,96	16,24	13,16	19,19	14,18	244
20,33	22,03	20,08	20,16	15,12	14,92	21,52	15,02	22,60	15,44	245
DIENSTE (IN DM)										
820	902	822	861	630	646	871	631	936	660	246
715	757	675	782	597	551	753	594	782	586	247
800	874	805	842	624	634	851	627	904	650	248
689	809	763	644	608	535	633	543	767	585	249
792	864	803	828	620	619	833	613	888	635	250

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Bis einschließlich Ausgabe 1992 enthält diese Reihe Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser einmalig erscheinende Bericht der Reihe 1 enthält erstmals Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen. Ab Berichtsjahr 1993 werden die Angaben in Reihe 1 integriert.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährliche erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungssetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstalterstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe.

Bisher erschienen:

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988
- Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Wirtschaftsklassifikationen



Statistisches Bundesamt



**Klassifikation der Wirtschaftszweige
mit Erläuterungen**

Ausgabe 1993

Lizenz-Nr. STBA-KWZ

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format Word für Window™ V 2.0
erschienen im Juni 1994
DM 79,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-KWZ



**Systematisches Güterverzeichnis
für Produktionsstatistiken**

Ausgabe 1995

Lizenz-Nr. STBA-GP

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format Word für Window™ V 2.0
erschienen im Juni 1994
DM 79,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-GP



**Systematisches Verzeichnis der
Krankenhäuser und Vorsorge-
oder Rehabilitationseinrichtungen**

Stand 31.12.1992

Lizenz-Nr. STBA-KV

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format dBASE IV™
erschienen im Juni 1994
DM 98,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-KV

● Systematiken

Erhältlich direkt beim Statistischen Bundesamt, ZD-PVM, 65180 Wiesbaden, Tel.: 06 11 / 75-34 53 o. 32 58, Telefax 06 11 / 72 89 33

Bestell-Nr. 2160300-93531